



Vortrag: Kulturgeschichte / Ethnologie / Geografie / Archäologie

Sigrid Hodel-Hoenes

Von Mesopotamien zum Iraq

Ein Land sucht seinen Weg

Zum Thema

Mesopotamien, das Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, ist neben Ägypten die Wiege unserer europäisch-westlichen Zivilisation. Das erste Grossreich unserer Geschichte entstand hier, Hammurapi schuf das erste Gesetzeswerk, Abraham stammte aus diesem Land und in der Bibel werden seine Stätten oft erwähnt. Diese Orte sind trotz grosser Zerstörungen heute noch beeindruckend.

Überwältigend sind die Monumente späterer Zeit in Hatra und Ktesiphon. Die heutige Hauptstadt Bagdad war in islamischer Zeit ein glanzvoller Mittelpunkt des Reiches, die Moschee von Samarra zeugt von der Macht der Herrscher. Der Iraq birgt aber auch die beidern wichtigsten Heiligtümer der Schiiten - Najaf und Kerbela. Kriege, das Chaos und die Zerstörungen nach dem Sturz des Diktators Saddam Husseins sowie die Verwüstungen des IS sind heute noch sichtbar und erinnern die Menschen an schlimme Zeiten, die sie zu überwinden versuchen.

Zur Dozentin

Dr. Sigrid Hodel-Hoenes studierte Ägyptologie, Koptologie und Alte Geschichte mit Schwerpunkt Iran und Islamwissenschaft. Nach ihrer Pensionierung ist sie weiterhin als Reiseleiterin im Nahen und Mittleren Osten tätig.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: Montag, 16.45 bis 18.00 Uhr
02. Februar 2026

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1384
Online über www.sen-uni-lu.ch

